



Mitteilungsblatt der Stadt

UFFENHEIM

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2019 | Freitag, den 16. August 2019 | Nr 17

Feiern in Uffenheim



650 Jahre
1349 Stadt 1999
Uffenheim



Freitag, 30. August 2019

19:00 Uhr Einmarsch vom Rathaus ins Festzelt
Bieranstich und Eröffnung – RODHEIMER MUSIKANTEN im Festzelt

Samstag, 31. August 2019

15:00 Uhr Schnippeltag
20:00 Uhr MUSIKVEREIN ZEITVERTREIB ULSENHEIM im Festzelt

Sonntag, 01. September 2019

ab 11:30 Uhr Mittagessen im Festzelt
14 – 18 Uhr Tag der Fränkischen Volksmusik in der Uffenheimer Innenstadt und
Tag der offenen Tür in der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik
15 – 20 Uhr MUSIKSCHEUNE KLEIN & FEIN im Festzelt

Montag, 02. September 2019

15:00 Uhr Tag der Betriebe – Familientag auf dem Festplatz
16:30 Uhr GÜLCHSHEIMER MUSIKANTEN im Festzelt – Fränkisches Schlachtschüsselessen
ca. 22:00 Uhr Feuerwerk

Geschäfte am Kirchweihsonntag geöffnet – Besuchen Sie das Heimatmuseum
– Die Uffenheimer Gastronomie und das Festzelt sind bestens gerüstet

30. Aug. bis 02. Sept. 2019 Kirchweih Uffenheim

30. Aug. bis 02. Sept. 2019
Kirchweih Uffenheim



Schweinemarkt (Ecke)

--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

REGELMÄßIGE BEHÖRDENSPRECHZEITEN

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus)

Tel.: 09842 207-0

Kernzeit:

Montag bis Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montag, Dienstag und Donnerstag 14:00 – 15:30 Uhr
 1. Donnerstag im Monat bis 18:00 Uhr
 Außerhalb der Kernzeit kann es vorkommen, dass der/die jeweilige Sachbearbeiter/in nicht erreichbar ist. Terminabsprache wird empfohlen.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim-Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**
 Diplom-Sozialpädagogin W. Schmidt
 Tel: 09161 92-5300
E-Mail:schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg:

Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33, Erdgeschoss, Zimmer 7 09:00 – 14:00 Uhr
Nächster Termin: 15.10.2019

LRA-Außendienststelle:

Zulassung, Rothenburger Str. 34, Tel. 09842 95535

Öffnungszeiten:

montags und mittwochs 08:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:00 Uhr

LVA: Rathaus Zimmer 001

..... 08:00 – 12:00; 13:00 – 15:30 Uhr
 Eine Terminvereinbarung ist notwendig:
 Tel. 09842 207-16

Nächster Termin: 26.08.2019

VdK-Sprechtage: Rathaus Zimmer 001

Freitag 09:00 – 11:00 Uhr

Seniorenbeirat: Tel. 09842 9532947

Finanzamt Servicezentrum:

Montag - Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:00 Uhr
 Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Sonstige Arbeitsgebiete:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten:

Sprechzeiten:

Montag - Freitag 08:00 - 12:00 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim:

Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim

Sprechzeiten: Mittwoch 10:00 – 12:00 Uhr

TÜV-Prüfstelle:

Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

..... 12:45 – 16:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

..... **(März bis September)**

Freitag geschlossen

..... **(Oktober bis Februar)**

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim):

Sprechzeiten:

Montag 08:00 - 16:30 Uhr

Dienstag und Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 08:00 - 17:30 Uhr

Freitag 08:00 - 13:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim:

Tel. 09842 952404

E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de

Sprechstunde: jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie:

Tel.: 09841 2859 , Fax: 09841 401241

E-Mail: suchtberatung@dw-nea.de

Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale:

Montag – Freitag 08:30 – 12:30 Uhr

..... 13:30 – 18:00 Uhr

Samstag 09:00 – 12:30 Uhr

Hallenbad:

Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112

Polizei 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160

Polizeiwache Uffenheim 09841 66160

(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 6948999

Strom (E – Werk) 09842 9858-0

Bereitschaft 0171 5308024

N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)

Störungsdienst Erdgas 0800 2343600

Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen

(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag und Donnerstag von 14:00 – 16:00 Uhr

Telefonzeiten:

täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr

täglich ab 13:00 Uhr

..... 0931 84324

Notfälle:

täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

..... 0176 97553746

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

17./18.08.2019

Astrid Paulus-Berberich, Marktplatz 2,
91593 Burgbernheim..... Tel.: 09843 / 1357

24./25.08.2019

Svetla Kazarow, Schüsselmarkt 4a, 91438
Bad Windsheim Tel.: 09841 / 3037

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

Vom 17.08. bis 23.08. hat die Klingentor-Apotheke in Ochsenfurt uneingeschränkt Notdienst.

Vom 24.08. bis 31.08. hat die Stadtapotheke am Marktplatz in Uffenheim uneingeschränkt Notdienst.

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.

Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint in der 35. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Mittwoch, 21. August 2019, 10:00 Uhr**. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen künftig an: Kristina.Grossberger@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Helfer/innen gesucht!



Die Nachbarschaftshilfe Uffenheim sucht neue Helfer/innen, insbesondere für begleitete Arztfahrten. Sie wollen Hilfe anbieten? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de
Telefon: 0151 62 800 111

Der Vorhabensträger plant die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Fläche von ca. 1 ha im Außenbereich östlich des Ortsteils Wallmersbach.

Der Geltungsbereich des o.g. Bebauungsplanes umfasst die Fl.Nrn. 523, 524 (teilweise) der Gemarkung Wallmersbach.

Die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes an dieser Stelle ist notwendig, da im aktuellen Flächennutzungsplan die vom Bebauungsplan Nr. 51/2017 behandelten Flächen als landwirtschaftliche Flächen dargestellt sind und nicht für den Zweck des Vorhabens vorgesehen sind.

Maßgebend sind die vom Planungsbüro Rupsch Architekten erstellten Entwürfe der 9. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplanes mit zeichnerischem und textlichem Teil, Örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und des Bebauungsplanes mit zeichnerischem und textlichem Teil, Örtlichen Bauvorschriften, Begründung und Umweltbericht werden in der Zeit vom

26. August 2019 bis 25. September 2019
(je einschließlich)

im Rathaus der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16, Zi. Nr. 205/206 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen zusätzlich auf der Homepage der Stadt Uffenheim unter

<https://www.uffenheim.de/>

(Rubrik „Unsere Stadt • Bauen & Wohnen • Bauleitplanung“) während der vorgenannten Auslegungszeit bereitgestellt werden.

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);

9. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Uffenheim und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 51/2017 „PV-Freiflächenanlage Wallmersbach“

- Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung (öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat Uffenheim hat in seiner Sitzung am 16.05.2019 die Entwürfe der 9. Änderung des Flächennutzungsplans und des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 51/2017 „PV-Freiflächenanlage Wallmersbach“ gebilligt und beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Nachbarschaftshilfe
Tel.: 0151 / 62 800 111
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Es sind folgende Arten umweltbezogener Informationen verfügbar:

Umweltbezogene Bestandteile des Bebauungsplanes:

- Begründung mit integriertem Umweltbericht zur 9. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes mit Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen der Planung auf die Schutzgüter Boden, Klima / Luft, Wasser, Tiere und Pflanzen, Mensch (Lärm, Erholung), Landschaft, Kultur- und Sachgüter inkl. Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung des § 1 a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 18 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Umweltbezogene Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange:

- Stellungnahme der Autobahndirektion Nordbayern in Bezug auf
- die Blendwirkungen der Module
- den Lärm- und Immissionsschutz
- Stellungnahme des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim in Bezug auf
- die Grünordnung
- zu Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- zu den Belangen Artenschutz

Während der Auslegungszeit können Stellungnahmen abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können.



W. Lampe
1. Bürgermeister

Obstabgabe von stadteigenen Bäumen

Die Obsternte an den stadteigenen Bäumen in Uffenheim wird in diesem Jahr eher gering ausfallen. Einzelne Bäume weisen jedoch einen gewissen Ertrag auf.

Die Bäume werden nicht einzeln, sondern nur in Gruppen angeboten. Deshalb besteht die Möglichkeit, jeweils mehrere Bäume zum Ableeren zu erhalten.

Interessenten aus Uffenheim können sich dafür ab sofort direkt im Stadtbauhof melden (Telefon 207-56).

Uffenheim, 07.08.2019

Stadt Uffenheim
Stadtbauamt

Bundesstraße bis Ende August voll gesperrt

Danach muss Verkehr Richtung Ansbach Umleitung fahren

Die nächste Großbaustelle in Uffenheim hat begonnen: Die Bundesstraße 13 wird zwischen dem Kreisverkehr Egletonsring und dem Kreuzungsbereich Ansbacher Straße/Alte Bahnhofstraße erneuert. Aktuell ist die Stadt Uffenheim aktiv und erneuert die Kanäle. Bis Ende August ist der Bereich voll gesperrt, danach halbseitig. Probleme mit dem Umleitungsverkehr gibt es schon jetzt. „Nach langer Planung haben nun die Arbeiten begonnen“, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Da das Staatliche Bauamt die Straßendecke wegen Verdrückungen erneuern will, war es für die Stadt zwingend, auch im Untergrund aktiv zu werden. Der Mischwasserkanal wird neu gebaut, die Hausanschlüsse bis zur Grundstücksgrenze werden erneuert. Ebenso neu gemacht wird der Regenwasserkanal und die Straßenentwässerungsleitungen. Mit verlegt werden auch Leerrohre für die Breitbandversorgung. Auf der Höhe des Sonnenwegs wird laut Bürgermeister Lampe eine Bedarfsampel installiert, um die Einkaufsmärkte sicherer erreichen zu können. Bergaufwärts Richtung Egletonsring auf der Seite der Heiligenfeldklinik wird vom Staat ein kombinierter Geh- und Radweg gebaut, der für Radfahrer in beiden Fahrtrichtungen nutzbar ist. Auch die Einmündung zur Krankenhausstraße soll verbessert werden.

Fundsachen

02.08.2019

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

Verwaltungsgemeinschaft ...
Marktplatz 16
97215 Uffenheim

Aushang

Zeitraum 01.07.2019 bis 31.07.2019

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 Uhr - 12:00

Uhr

Mo, Di und Do 14:00 Uhr -

15:30 Uhr

jeden 1. Do. im Monat 14:00

- 18:00 Uhr

Kategorie	Anzahl
Fahrrad	1
Foto	1
Tablet	1
Schlüssel	1

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht. Beschluss: Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die bisherigen vielen Längsparkplätze an der Seite des künftigen Geh- und Radwegs fallen laut Stadtbaumeister Jürgen Hofmann weg, auf der anderen Seite entstehen dafür im Gegenzug einige neue.

Der Bund zahlt für den Straßenbau etwa 710.000 Euro, die Kanalarbeiten kosten die Stadt etwa 960.000 Euro, der gepflasterte reine Gehweg auf der anderen Straßenseite rund 77.000 Euro. Für die

Wasserleitung bezahlen die Stadtwerke 130.000 Euro, dann fallen noch etwa 77.000 Euro für Strom, Beleuchtung und Breitband an.

Bis 30. August besteht für die B13 eine Vollsperrung, danach wird sie in Richtung Ansbach halbseitig gesperrt. Der Verkehr in Richtung Würzburg kann durch und muss keine Umleitung mehr fahren. In der Winterpause kann auf beiden Fahrstreifen gefahren werden. Erst im Frühjahr erfolgt erneut eine halbseitige Sperrung. Mitte bis Herbst nächsten Jahres soll alles fertig sein. Die letzten vier Wochen wird dann für die Teerarbeiten nochmals voll gesperrt.

Da sich ähnlich wie man es von der Sperrung in Oberickelsheim schon kennt mancher Lastwagenfahrer zum Bedauern von Bürgermeister Lampe nur auf sein Navigationsgerät verlässt, statt auf die Beschilderung zu achten, gibt es jetzt schon Probleme in Siedlungsgebieten. Die Umleitung sei ausführlich ausgeschildert, betont Lampe. In den Wohngebieten sei nur Lieferverkehr zulässig.

Text und Fotos: Gerhard Krämer



Ein Teilstück der Bundesstraße 13 in Uffenheim wird erneuert. Die Stadt verlegt im Vorfeld neue Kanäle und Leitungen. Derzeit ist die Durchfahrt gesperrt, im September kann man zumindest Richtung Würzburg durchfahren.



Vor Ort schauen sich Bürgermeister Wolfgang Lampe (links), Mitarbeiter der Verwaltung, des Planungsbüros und der Baufirma um.

9. FRÄNKISCHE VOLKSMUSIK

UFFENHEIM – INNENSTADT

Am Kirchweihsonntag,
1. September 2019, 14.00 bis 18.00 Uhr

Live-Musik auf 6 Bühnen in der Altstadt:

Volkstanzkinder Flachlanden
Humprechtsauer Volkstanzgruppe
Weigenheimer Männergesangsverein
Schmitts Katze
Aurataler Sänger Hie und Hah

Alte Post, Schloßstraße 3:

Die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik
veranstaltet einen Tag der offenen Tür
und ein Offenes Singen mit Klemens Sittler

Schallplatten- und Notenflohmarkt

Organisation und Durchführung: ARBEITSKREIS INNENSTADT UFFENHEIM
Veranstalter: STADT UFFENHEIM



4 Spitalplatz

14.00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**

mit den
Volkstanzkindern Flachlanden

15.00 Uhr Humprechtsauer Volkstanzgruppe

15.30 Uhr Weigenheimer Männergesangsverein

16.30 Uhr Hie und Hah

17.00 Uhr **Ausklang mit allen Gruppen**

5 Sparkasse

14.30 Uhr Weigenheimer Männergesangsverein

15.30 Uhr Schmitts Katze

16.00 Uhr Humprechtsauer Volkstanzgruppe

16.30 Uhr Aurataler Sänger

1 Marktplatz

14.00 Uhr Schmitts Katze

14.30 Uhr Aurataler Sänger

15.00 Uhr Weigenheimer Männergesangsverein

16.00 Uhr Hie und Hah

2 Stadthalle

14.30 Uhr Humprechtsauer Volkstanzgruppe

15.00 Uhr Schmitts Katze

15.30 Uhr Volkstanzkinder Flachlanden

16.00 Uhr Aurataler Sänger

3 Friedrich-Ebert-Straße

14.00 Uhr Weigenheimer Männergesangsverein

14.30 Uhr Hie und Hah

15.00 Uhr Volkstanzkinder Flachlanden

15.30 Uhr Aurataler Sänger

16.00 Uhr Schmitts Katze

6 Alte Post, Schloßstraße

Tag der offenen Tür der
Forschungsstelle
für fränkische Volksmusik

Offenes Singen
mit Singleiter Klemens Sittler
aus Nürnberg

7 Ansbacher Tor

14.00 Uhr Hie und Hah

14.30 Uhr Schmitts Katze

15.00 Uhr Aurataler Sänger

16.00 Uhr Weigenheimer Männergesangsverein

16.30 Uhr Humprechtsauer Volkstanzgruppe

17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Spitalplatz **4**
Ausklang, gemeinsam mit allen Gruppen

Änderungen im Programmablauf sind möglich!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

✉ info@LW-flyerdruck.de

☎ 09191 7232-88

🌐 www.LW-flyerdruck.de

Interkommunale Gemeinderatssitzung - Räte beschließen die Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes



Die Uffenheimer Stadthalle war bei der Interkommunalen Gemeinderatssitzung mit Ratsmitgliedern aus Burgbernheim, Uffenheim, Oberickelsheim, Hemmersheim, Simmershofen, Ippesheim, Gollhofen, Weigenheim, Markt Nordheim, Ergersheim, Gallmersgarten, Illesheim und Marktbergel gut gefüllt.

Foto: Gerhard Krämer

Zehn der 13 Mitgliedsgemeinden der Interkommunalen Allianz A7 Franken-West haben bei der interkommunalen Gemeinde- und Stadtratssitzung in der Uffenheimer Stadthalle die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes einstimmig beschlossen. Drei Gremien waren nicht beschlussfähig und müssen den Beschluss in ihrer nächsten Sitzung nachholen. Themen für die nächsten Jahre gibt es genug, vor allem die Innenentwicklung der Mitgliedsgemeinden ist ein drängendes Problem. Und hier spielt die Entsorgung von Bauschutt eine große Rolle, wenn man im Altort wohnen möchte. Dieses Thema hatte Gemeinderat Johannes Dingfelder (Gallmersgarten) angesprochen, gerade mit Blick auf die Innenentwicklung der Ortschaften. Der Allianz-Vorsitzende, Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe, weiß um die Bedeutung kostengünstiger und wohnortnaher Entsorgung des Bauschutts. Uffenheim habe eine Deponie, die stehe ab 12. August aber nur noch Bürgern aus Uffenheim und den Ortsteilen zur Verfügung, für andere nicht mehr. Denn seiner Ansicht nach ist der Landkreis dafür zuständig, auch hier im westlichen Teil des Landkreises eine Einrichtung anzubieten. Mit dem Landkreis liefen Verhandlungen über eine Übernahme der Uffenheimer Deponie. „Es gibt noch unterschiedliche Meinungen zum Kaufpreis“, sagt Wolfgang Lampe zum Stand. Er hofft aber auf ein Ergebnis noch in diesem Jahr.

Die Uffenheimer Stadthalle war bei der interkommunalen Gemeinderatssitzung gut gefüllt. Dabei waren Mitglieder des Uffenheimer und Burgbernhaimer Stadtrats sowie der Gemeinderäte Oberickelsheim, Hemmerheim, Ippesheim, Gollhofen, Weigenheim, Markt Nordheim, Illesheim, Gallmersgarten, Simmershofen, Ergersheim und Marktbergel (die drei letztgenannten Räte waren nicht beschlussfähig). Allianzmanagerin Nadine Höhne, seit zweieinhalb Jahren im Amt, stellte die Entwicklung der Kommunalen Allianz vor. Die Kommunale Allianz A7 Franken-West sei unter den mittlerweile 110 solcher Kooperationen in Bayern eine der ältesten.

Die Förderung würde normalerweise im nächsten Jahr auslaufen, allerdings habe das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Fortführung in Aussicht gestellt. Voraussetzungen seien eine erfolgreiche Evaluierung und die Fortschreibung. Dies sei nun auf den Weg gebracht. Auch mit dem Amt für Ländliche Entwicklung habe es schon Abstimmungen gegeben.

Schlüsselprojekte für die nächsten Jahre sind nach Höhnes Worten natürlich die Innenentwicklung, auch mit der Idee eines Innenentwicklungsberaters. Zudem geht es um das Wohnen im Alter, da der Anteil der über 65-Jährigen im Allianzgebiet zunehme, und um die Imagebroschüre Fachkräfte, mit der die Lebensqualität in der Region dargestellt werden solle.

Höhne bat, für die kostenlose Impulsberatung zur Innenentwicklung weiter Werbung zu machen. Auch verwies sie auf das Kernwegekonzept, über das bereits neun Kilometer gebaut worden seien. Weitere 6,5 Kilometer entstünden über ein vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren. (gkr)

Uffenheim ist Kandidat für die Hauptstadt des fairen Handels 2019



Bis zum 28. Juni 2018 war es möglich, sich als Hauptstadt des fairen Handels 2019 der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt von Engagement Global zu bewerben. Uffenheim hat es getan.

Aufgerufen waren alle Städte und Gemeinden in Deutschland, die durch eigene, innovative Aktivitäten vor Ort die Thematik des Fairen Handel(n)s mit anderen Akteuren und Akteurinnen zusammen unterstützen.

Uffenheim reichte für das Handlungsfeld „Informationsarbeit und Stadtmarketing“ die zu Walpurgi 2019 durchgeführte Aktion „Faire Stadtwette Uffenheim - Wir fair-wiegen unseren Borchâmeister!“ ein: Für faire Produkte und ein faires Uffenheim warb die Steuerungsgruppe „Fairtrade Stadt Uffenheim“ auf dem Walpurgimarkt und wettete mit Bürgermeister Wolfgang Lampe, dass zu Walpurgisonntag am 05. Mai 2019 mehr Fairtrade-Produkte verkauft werden, als der Bürgermeister wiegt. Der Kauf von fairen Produkten war von 14 bis 17 Uhr am Festzelteingang möglich. Parallel fand im Festzelt eine „Faire“ Modenschau mit Models aus Uffenheim und der Umgebung statt. Beworben wurde die Aktion vier Tage zuvor auf dem großen Walpurgiumzug mit einem thematisch geschmückten Festumzugswagen sowie mit Postkarten.

Nun warten die Steuerungsgruppe Fairtrade Stadt Uffenheim sowie seine Kooperationspartner der Altstadtmarkt Uffenheim, die Tansania Partnerschaftsgruppe und das Modegeschäft „Farcap Faire Mode gGmbH“ gespannt auf die Entscheidung der hochrangig besetzten Jury am 14. August.



Mit der Aktion „Faire Stadtwette Uffenheim – Wir fair-wiegen unseren Borchâmeister!“ bewirbt sich Uffenheim um den Titel Hauptstadt des fairen Handels 2019. Foto: Nadine Höhne

Jürgen Bertlein rückt für Birgit Linke nach - Rückzug nach 17 Jahren Stadtratstätigkeit

Seit 1. Mai 2002 saß Birgit Linke im Uffenheimer Stadtrat. Sie zog für die Grünen in das Gremium ein, war deren Fraktionsvorsitzende. Dann verließ sie die Grünen und sitzt seit der vergangenen Wahlperiode für die Bürgerliste im Gremium.

Jetzt ist ihr die Ausübung des Amtes als ehrenamtliches Mitglied des Stadtrats aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich. Dies akzeptierte der Stadtrat.

Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Schuch, der für Bürgermeister Wolfgang Lampe die Sitzung leitete, dankte ihr für ihr 17-jähriges kommunalpolitisches Wirken im Stadtrat und Ausschüssen. Er überreichte ihr die Ehrennadel der Stadt in Bronze. Birgit Linke dankte für ein gutes Miteinander. Sie sei stolz auf ihre Fraktion. „Es war eine gute Zeit“, bilanzierte sie.



Birgit Linke scheidet nach 17 Jahren aus dem Uffenheimer Stadtrat aus. Bürgermeister- Stellvertreter Hermann Schuch überreichte ihr die Ehrennadel der Stadt in Bronze.



Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Schuch (rechts) heißt Jürgen Bertlein im Stadtrat willkommen.

Anschließend vereidigte Schuch Jürgen Bertlein. Damit rückt der Vorsitzende des Vereins Bürgerliste in den Stadtrat nach. Anschließend beschloss der Stadtrat noch entsprechende Änderungen der Besetzung bei den Posten der Bürgerliste in Ausschüssen und Gremien. Neuer Vorsitzender der dreiköpfigen Fraktion der Bürgerliste ist Stadtrat Andreas Zander.

Da neben Bürgermeister Lampe sechs weitere Stadträte in der letzten Sitzung vor der Sommerpause fehlten, kam dann nach der Entbindung Linkes von ihrem Amt aus dem Gremium die scherzhaft gemeinte Frage, ob man noch beschlussfähig sei. Denn da waren es kurzzeitig nur noch 13 Ratsmitglieder. Schuch gab aber sogleich Entwarnung, denn elf Räte hätten für die Beschlussfähigkeit gereicht.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

Stadt Uffenheim tauscht veralteten Defi aus



Stiftungsvorstand Klaus Gimperlein, Bürgermeister Wolfgang Lampe und Regionaldirektor Helmut Schießl (v.l.n.r.) vor dem neuen Defibrillator in der 24-Stunden-Zone der VR meine Bank eG in Uffenheim.

Bürgermeister Wolfgang Lampe tauschte einen veralteten Defi aus und stationierte das neue Modell fest in der 24-Stunden-Zone der VR meine Bank eG in Uffenheim. Eine Spende der GenossenschaftsStiftung der VR meine Bank (1.500 Euro) ermöglichte den Austausch. Bürgermeister Wolfgang Lampe besuchte im August 2019 die Bankfiliale und ließ sich von Stiftungsvorstand Klaus Gimperlein und Regionaldirektor Helmut Schießl das neue Gerät am jederzeit zugänglichen Standort in der 24-Stunden-Zone zeigen. Angeregt wurde der Austausch nach einem gelungenen Einsatz. Mit dem von der Stadt Uffenheim in der VR meine Bank in Uffenheim stationierten mobilen Defibrillators konnte vor einiger Zeit ein Menschenleben gerettet werden. Daraufhin bat der behandelnde Arzt Bürgermeister Wolfgang Lampe den mittlerweile veralteten Defibrillator auszutauschen und in der 24-Stunden-Zone der Bankfiliale fest zu installieren. Damit wäre eine Rund-um-die-Uhr-Nutzung gewährleistet, nachdem der zweite vorhandene Defi sich in der meist verschlossenen Stadthalle befindet und somit nur bei Veranstaltungen in der Halle genutzt werden kann.

Durch die Spendenaktion der GenossenschaftsStiftung konnten mittlerweile 13 mobile Defis in der Region installiert werden. Mit der Defi-Spende (1.500 Euro) kommt die Bank ihrem Ziel einen Schritt näher, möglichst viele zentral gelegene und rund um die Uhr zugängliche öffentliche Gebäude, Hallen und Schulen mit mobilen Rettungsstationen auszustatten. „So wird schnelle Hilfe ohne medizinische Vorkenntnisse im Fall eines plötzlichen Herzversagens möglich, an dem in Deutschland täglich 274 Mitbürger sterben“, erläuterte Vorstand Klaus Gimperlein das Engagement. Interessierte Gemeinden und Vereine können aus drei Geräten auswählen, je nachdem ob der Defi im Innen- oder Außenbereich installiert werden soll.

Das VR mobil Engagement der Bank ist vielfältig angelegt

Das VR mobil Engagement beschränkt sich nicht nur auf Defis. Seit 2008 wurden 20 Kleinwagen, darunter auch ein E-Mobil, für gemeinnützige Einrichtungen wie mobile Pflegedienste, und vier elektrisch betriebene Kinderbusse für Kinderkrippen- und Kindergärten gespendet.

Darüber hinaus fördert die VR meine Bank durchschnittlich ein Projekt pro Tag und hilft Vereinen und Organisationen über die Crowdfunding-Plattform Ideen zu realisieren für die bisher das Geld fehlte.

Text und Bild: Claudia Pehl (VR meine Bank eG)

Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft - Ippesheim holt zum ersten Mal den Turniersieg



So sehen Sieger aus: Die Mannschaft des ASV Ippesheim gewinnt zum ersten Mal das Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim.



Der Elfmeter sitzt und Ippesheim ist Turniersieger.



Organisator Klaus Zimmermann, VG-Vorsitzender Wolfgang Lampe und Ippesheims Bürgermeister Karl Schmidt (von links) ehrten die besten Torschützen: Yannik Wingenfeld und Marcus Pfeiffer vom Turniersieger ASV Ippesheim. Die Torjägerkanone gab es aber auch für Fabio DeLuca (1. FV Uffenheim), Patrick Magrini und Michael Stark (beide SVV Weigenheim), die ebenfalls drei Treffer erzielt hatten.



VG-Vorsitzender Wolfgang Lampe (links) und Turnierorganisator Klaus Zimmermann befüllen den Siegerpokal.

Das 30. Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim geht mit einer Überraschung zu Ende. Im Endspiel schlägt der ASV Ippesheim die Spielvereinigung Gülchsheim im Elfmeterschießen mit 4:1 Toren, nachdem es zuvor in der regulären Spielzeit torlos geblieben war. Zum ersten Mal gewinnt Ippesheim das Turnier, nachdem zuvor zwei zweite Plätze in dem Turnier, das einst Egersheims Altbürgermeister Gerhard Wunderlich ins Leben gerufen hatte, errungen wurden. Noch dazu gelang der Sieg auf heimischen Platz. Es wurde dann auch noch lange gefeiert. Zu den ersten Gratulanten zählten der VG-Vorsitzende, Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe, Ippesheims Bürgermeister Karl Schmidt und der Organisator des Turniers, Klaus Zimmermann von der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim.

Das Auftaktspiel gegen den FC Gollhofen hatte das ASV Ippesheim noch mit 1:0 Toren verloren. Dann aber folgten deutliche und hohe Siege gegen den SV Egersheim (3:1) und den Hohlacher SV (5:1). Da Gollhofen zwar gegen Egersheim gewonnen, gegen Hohlach aber verloren hatte, ging der Gruppensieg Dank des besseren Torverhältnisses an Ippesheim, gefolgt von Gollhofen, Hohlach und Egersheim.

Die Auslosung in diesem Jahr hatte ergeben, dass die „Großen“ in einer Gruppe gegeneinander antraten. Gespannt war man auf das Aufeinandertreffen des 1. FV Uffenheim gegen den SVV Weigenheim. Dieses Spiel gewann Weigenheim mit 1:0 Toren. Gegen Gülchsheim reichte es allerdings für den SVV nur zu einem 3:3 Unentschieden. Uffenheim schlug dann zwar den TSV Markt Nordheim mit 5:2 Toren, verlor aber gegen Gülchsheim knapp mit 1:0. Da Gülchsheim letztlich das bessere Torverhältnis hatte, kam Weigenheim auf den zweiten Platz vor Uffenheim und Markt Nordheim.

Das Endspiel bestritten so Ippesheim und Gülchsheim. Das Spiel um Platz drei gewann Weigenheim gegen den FC Gollhofen deutlich mit 6:0 Toren. Platz fünf ging an den FV Uffenheim, der sich gegen Hohlach mit 2:0 Toren durchsetzte.

Platz sieben sicherte sich der TSV Markt Nordheim, der Ergersheim ebenfalls mit 2:0 Toren besiegte.

Zum besten Torhüter des Turniers wurde Maik Bruder (TSV Markt Nordheim gewählt). Die Torjägerkanone gab es mit jeweils drei Treffern gleich für fünf Spieler: Yannik Wingenfeld, Marcus Pfeiffer (beide ASV Ippesheim), Fabio DeLuca (1. FV Uffenheim), Patrick Magrini und Michael Stark (beide SVV Weigenheim).

Wolfgang Lampe freute sich über die fairen Begegnungen. Angesichts der großen Zuschauerzahl in Ippesheim sprach er von einem großen Erfolg des VG-Fußballturniers in seiner 30. Auflage. Der Vorsitzende des ASV Ippesheim Benjamin Herrmann sprach seinen Dank an die Spielern und Verantwortlichen der Vereine, den Organisatoren in der Verwaltungsgemeinschaft und den zahlreichen Helfern vor und hinter den Kulissen für den reibungslosen Verlauf aus.

Text und Fotos: Gerhard Krämer

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt!

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)



Erdbeeren, Kirschen, Himbeeren, Gemüse, Kräuter, Blumen und Mehr

Sie haben in Ihrem Garten zuviel davon?

Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Neues aus der Bücherei

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
.....	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Wir stellen vor

Dieser weite Weg/Isabel Allende

Wie weit ist der Weg, den wir gehen müssen, um im Leben anzukommen? Isabel Allende erzählt die bewegende Geschichte einer schwangeren Pianistin und eines jungen Arztes, die unversehens in die turbulenten Zeitläufe des vergangenen Jahrhunderts geraten - eine Geschichte von Flucht und Neuanfang und den zärtlichen Verheißungen einer eigentlich unmöglichen Liebe.

Krimisommer:

Die letzte Witwe/Karin Slaughter

Zwei gewaltige Explosionen reißen Gerichtsmedizinerin Sara Linton und ihren Partner, Special Agent Will Trent, aus der sommerlichen Idylle. Sie sind geübt darin, in Notsituationen zu helfen.

Doch als sie an diesem Tag den Sirenen folgen, führt ihr Instinkt sie mitten hinein in das dunkle Herz einer mächtigen Neo-nazi-Gruppierung. Zu spät erkennt Sara, dass sie direkt in eine Falle läuft.

Die geheime Mission des Kardinals/Rafik Schami

Rafik Schamis neuer Roman erzählt von Glaube und Liebe, Aberglaube und Mord und führt uns tief in die Konflikte der syrischen Gesellschaft und in das berufliche Schicksal und die Liebe eines aufrechten Kommissars.

Blind Date/Joy Fielding

Er nennt sich Mr Right Now - und das Profil auf seiner Datingseite ist äußerst attraktiv. Nichts weist darauf hin, dass der sympathische Mann mit dem gewinnenden Lächeln eine ganz besondere Neigung hat. Und dass er eine tödliche Überraschung bereithält, wenn der romantische Abend beendet ist. Zur gleichen Zeit suchen vier Frauen auf unterschiedliche Weise ihr Glück im Internet: die junge Paige, ihre beste Freundin Chloe, ihre Mutter Joan und ihre Cousine Heather. Sie alle sehnen sich nach einem Neubeginn in ihrem Leben. Und dann hat eine von ihnen ein vielversprechendes Date mit Mr Right Now.

Für junge Erwachsene:

Und dieses verdammte Leben geht einfach weiter/Hansjörg Nessensohn

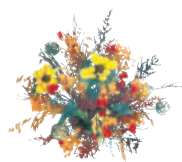
Seit Monaten freuen sich Timon und Sunny darauf, auf Mallorca das bestandene Abitur zu feiern. Zwei beste Freunde und drei Wochen Sonne, Spaß und Freiheit - was kann es

Schöneres geben? Doch schon auf der Fahrt will die richtige Stimmung nicht aufkommen. Zu viel Unausgesprochenes steht zwischen ihnen. Und dann nimmt Timon in einem Anfall von Helfersyndrom auch noch den trampenden Jonas mit. Als Sunny und Timon ahnen, was Jonas auf Mallorca wirklich vorhat und welche Bürde er mit sich herumträgt, ist es schon fast zu spät.

Keep calm and travel/Bettina Brömme

Leben ist das, was passiert, während du andere Pläne machst! Das erfährt Alwa bei ihrer Neuseeland-Reise am eigenen Leib. Ihr Praktikumsplatz existiert nicht und die spontan angenommene Stelle als Au-pair ist zum Davonlaufen. Alles scheint gut zu werden, als sie einen Job in einem Kinderhilfsprojekt ergattert. Denn zwischen Windeln wechseln und Wal-Touren lässt Laurin ihr Herz schneller schlagen. Doch dann erschüttert ein Erdbeben die Stadt und von Laurin fehlt plötzlich jede Spur.

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

17.08. zum 80. Geburtstag

Hedwig Stüber, OT Custenlohr, Hinterpfeinach 12

17.08. zum 82. Geburtstag

Elfriede Ebenhöf, Oberzenner Str. 2

17.08. zum 80. Geburtstag

Ilse Dehner, OT Brackenlohr, Brackenlohr 23

17.08. zum 70. Geburtstag

Erna Ohr, OT Langensteinach, Langensteinach 68

18.08. zum 76. Geburtstag

Ursula Endres, Markgrafenstr. 18

19.08. zum 90. Geburtstag

Robert Hillenbrand, OT Uttenhofen, Uttenhofen 11

19.08. zum 86. Geburtstag

Gerda Scherer, OT Langensteinach, Langensteinach 58

20.08. zum 86. Geburtstag

Marie Krämer, OT Wallmersbach, Wallmersbach 35

20.08. zum 83. Geburtstag

Agnetha Wagner, Am Obstgarten 10

21.08. zum 82. Geburtstag

Irmgard Dingfelder, VDK-Straße 9

21.08. zum 76. Geburtstag

Hedwig Kistner, OT Wallmersbach, Wallmersbach 47

22.08. zum 80. Geburtstag

Frieda Haag, OT Welbhausen, Wallmersbacher Str. 68

23.08. zum 82. Geburtstag

Renate Delatron, Uttenhofer Weg 1

24.08. zum 83. Geburtstag

Alida Hepting, Würzburger Str. 22

24.08. zum 81. Geburtstag

Otto Eberhardt, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 2

24.08. zum 80. Geburtstag

Christa Oppelt, Ostmarkstr. 4

24.08. zum 79. Geburtstag

Helga Düll, Schillerstr. 7

25.08. zum 83. Geburtstag

Susanna Grün, Am Obstgarten 17

25.08. zum 77. Geburtstag

Alexander Schmidt, Friedrich-Ebert-Str. 10

25.08. zum 75. Geburtstag

Werner Endres, OT Uttenhofen, Uttenhofen 10

26.08. zum 80. Geburtstag

Renate Grönert, Mühlstr. 8

27.08. zum 79. Geburtstag

Gertrud Reuter, Langensteinach, Langensteinach 10

29.08. zum 94. Geburtstag

Ruth Hänel, Krankenhausstr. 24

29.08. zum 88. Geburtstag

Johanna Enser, Burggrafenstr. 20

30.08. zum 77. Geburtstag

Manfred Malzer, OT Wallmersbach, Wallmersbach 63

Ehejubiläen

Am 22.08.2019 zum 50. Hochzeitstag

Herr Herbert Seitz und Frau Erika Seitz

97215 Uffenheim, Georgiistr. 21

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten**Geburten****Geer Tobias, geb. 18.07.2019****Eheschließungen**

Eheschließung am 26.07.2019

Breutigam Benjamin und Schäfer-Breutigam, geb. Schäfer Bianca

Uffenheim, Hochweg 6

Eheschließung am 31.07.2019

Kirschnick, geb. Köberlein Christian und Kirschnick Uta

Eheschließung am 02.08.2019

Hegwein Florian und Hegwein, geb. Kleinschrot Marina**Sterbefälle****Stenzel Dieter**

Bad Windsheimer Str. 4, 97215 Uffenheim

verstorben am 02.07.2019 63 Jahre

Jäger Johanna

Sonnenweg 4, 97215 Uffenheim

verstorben am 20.07.2019: 98 Jahre

Pehl Elisabetha

Spitalplatz 2, 97215 Uffenheim

verstorben am 26.07.2019: 89 Jahre

Charmak Klaus-Dieter

Sonnenweg 2, 97215 Uffenheim

verstorben am 04.08.2019: 68 Jahre

Die Feuerwehr informiert**Besuch von den Freunden aus Emmerich am Niederrhein**

Zahlreiche Kameraden und Kameradinnen von der Freiwilligen Feuerwehr Emmerich am Rhein statteten ihren Freunden von der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Uffenheim einen Besuch ab. Nach einer längeren Fahrt mit dem Bus fuhren die Besucher als erste Station traditionell das Feuerwehrzentrum in Uffenheim an. Nach einer kurzen Begrüßung wurde die Führung durch das Feuerwehrzentrum durch eine Alarmierung zu einem Auto-Brand auf der Bundesautobahn A7 unterbrochen. Nachdem die Gäste im Anschluss die Unterkunft bezogen hatten, durch die Stadt geschlendert waren beziehungsweise das Fest der Vereine besucht hatten, verbrachten alle einen geselligen und kurzweiligen Abend im Feuerwehrzentrum.

Am Samstag ging es nach dem Frühstück los in Richtung Würzburg, denn dort war als erstes Ziel die Festung Marienberg auserkoren. Hier erhielten alle einen Einblick in die Geschichte der Festung und im Anschluss der dortigen Führung einen grandiosen Ausblick über Würzburg. Als zweite Station hatte die Uffenheimer Feuerwehr eine etwas andere Stadtführung vorbereitet, wobei es sich um eine „Typisch Fränkische“ Stadtführung in der Altstadt von Würzburg handelte. Hierbei wurde einiges Wissenswerte über Franken und Würzburg auf kabarettistischer Weise den Teilnehmern näher gebracht, wobei natürlich die fränkische Lebensart bezüglich Essen und Trinken nicht zu kurz kam. Den Abend ließ die Gruppe nach einer Rundfahrt durch die Bullenheimer Weinberge in einer Gastwirtschaft im Paradies ausklingen. Die Uffenheimer Feuerwehr wurde am Sonntag früh durch eine weitere Alarmierung geweckt, wo diese bezüglich auslaufender Betriebsstoffe nach einem Verkehrsunfall ebenfalls auf die Bundesautobahn A7 ausrücken mussten. Dies tat aber dem gemeinsamen Frühstück im Feuerwehrzentrum keinen Abbruch. Denn nachdem alle Einsatzkräfte wieder wohlbehalten zurück im Feuerwehrzentrum waren, wurde dann bis zur Verabschiedung um die Mittagszeit gemütlich gefrühstückt, gesungen und gelacht.

(red/gk)/Fotos: Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Uffenheim

Übungsszenario an einem brennenden Mehrfamilienhaus



Die Gebäude auf dem alten Baywa-Areal sollen in absehbarer Zeit abgerissen werden, ein neues Wohngebiet wird dort nach den Plänen der Stadt Uffenheim entstehen. Doch bis es soweit ist, stehen die Gebäude leer und bieten für die Feuerwehr ein ideales Übungsgelände.

Dichter, schwarzer Rauch umnebelt das mehrstöckige Gebäude aus Natursteinen am Eingang des Baywa-Geländes. Auch im Inneren wabert Qualm und aus dem obersten Stockwerk dringen Hilferufe von vom Feuer und Rauch eingeschlossenen Personen.



Mit Löschzug und Drehleiter rückt die Uffenheimer Feuerwehr an, bringt die Fahrzeuge in Position. Die Einsatzleitung haben Andreas Albig und Karl Weid. Die rund 25 Feuerwehrmänner und -frauen wissen, was sie zu tun haben. Schläuche werden ausgerollt, einige dazu ausgebildete Kameraden legen den Atemschutz an, die Drehleiter fährt aus, Feuerwehrleute dringen in das Gebäude ein.

Die Feuerwehrleute im Inneren bekämpfen den Zimmerbrand, suchen das Gebäude systematisch ab.



„Die Feuerwehrleute müssen sich auf ihre Sinne verlassen können“, erklärt Franz Luckert. Solche alten Gebäude seien ideal zum Üben. Denn: Es können Schläuche mitgeführt werden, Wasser kann verspritzt werden, verschlossene Türen könnten aufgebrochen werden.

Den Zimmerbrand hatten die Kameraden und Kameradinnen rasch im Griff. Auch die „Opfer“, Mitglieder der großen Jugendfeuerwehrgruppe, sowie zwei Dummies wurden aus dem Gebäude gerettet.

Für Kommandant Dietmar Braun sind solche Übungen in echten Objekten sehr wichtig. Es gehe auch darum, Dinge zu erkennen, die nicht optimal laufen, um im Ernstfall Fehler zu vermeiden.



So habe es auch bei dieser Übung Punkte gegeben, die noch verbessert werden können. Aber: „Ich bin zufrieden“, fasste er den Ablauf der Einsatzübung zusammen.

Bei der Übung wurde aber noch etwas getestet: Brackenlohns Feuerwehrkommandant Martin Dill, auch Mitglied der Uffenheimer Wehr, trug einen neuen Schutzanzug, den die Feuerwehr möglicherweise bekommt. Der Anzug hat seinen Einsatztest bestanden. „Er ist funktionell und durchdacht“, sagt Kommandant Dietmar Braun. Da Uffenheim aber Faire Trade-Stadt ist, wird sich der Kommandant auch noch einen fairen Schutzanzug zum Testen schicken lassen, bevor die Entscheidung fällt. Text und Fotos: Gerhard Krämer



HIER könnte Ihre Anzeige stehen

Schulen/Fortbildung/VHS

Strahlende Klassenbeste mit Rosen



Im feierlich geschmückten Atrium der Christian-von-Bomhard-Schule trafen sich in festlichen Kleidern und schicken Anzügen fast 60 Schülerinnen und Schüler, die ihren Realschul-Abschluss feiern wollten. Nach dem sehr kurzweiligen Besuch der Spitalkirche zum Gottesdienst mit dem passenden Motto „Auszeit“, zu dem die beiden Religionslehrerinnen der drei

zehnten Klassen Lydia Kamleiter und Jasmin Kornder eingeladen hatten, ging es zur Schule zurück. Nach dem kleinen Sekt Empfang und Klassenfotos eröffnete die Big Band den offiziellen Teil mit „The Final Countdown“. Anschließend war der Leitende Direktor OSTD i. K. Winfried Malcher an der Reihe, er begrüßte alle Anwesenden sehr herzlich.

Mit sehr warmen Worten folgten die Grüße der stellvertretenden Landrätin, Gisela Keller, vom ersten Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, sowie seitens des Elternbeirats durch Stefan Riedel. Sie alle beglückwünschten die Absolventen und blickten noch einmal kurz zurück auf die Schulzeit an der Bomhard Realschule. Hier hat man dank des Einsatzes der Lehrerinnen und Lehrer ein tolles Fundament bekommen, auf dem man nun weiter aufbauen könne. Die Realschule bietet ideale Grundlagen, um in den Beruf zu wechseln oder auch schulisch weiter zu machen. Alle drei waren sich einig, dass die Zehntklässler „ihren“ Weg finden werden und eine gute Zukunft vor sich haben werden. Ähnlich äußerte sich die Konrektorin der Realschule, StRin RS i. K. Verena Metz, die - an ein Lied angelehnt - die vielen „Veränderungen“ der Abgänger in sehr anschaulicher und herzlicher Weise hervorhob.

Danach folgte „endlich“ der Höhepunkt: Die Überreichung der Zeugnisse; Die Klassenleiter (10 a R Elisabeth May, 10 b R Alexander Hetzer und der 10 c R Irina Lutz) überreichten zusammen mit Frau Metz und dem Leiter der Realschulabteilung, RSK i. K. Ralf Lischka, die Mappen mit dem Abschlusszeugnis. Besonders hervorgehoben wurden (siehe Foto v. l.) Daniel Scherbaum mit einem Notendurchschnitt von 1,27; Jana Premmeder (1,33) und Maria Scherrinsky (1,5). Anschließend konnten sich alle anderen darüber freuen, von den Klassleitern und der Schulleitung das Zeugnis zu erhalten. Für weiteres Strahlen auf den Gesichtern sorgte die Rose, die jeder durch Frau Maren Endres (Mitglied des Vereins der Freunde der Bomhard-Schule) erhielt.



Nach der feierlichen Überreichung waren die Schüler dann an der Reihe. Doch Alina Garten und Jana Scheer (10 a), Lisa Maria Schoop und Ketti Zibert (10 b) sowie Emelie Beer und Nina Glockauer (10 c) waren - wie Herr Malcher im Anschluss feststellte - „sehr gnädig“ mit ihren Lehrern der drei zehnten Klassen. In tollen Reden wurden witzige Situationen mit den jeweiligen Lehrern oder auch im Klassenverband den Gästen erzählt. Dabei merkte man, wie schwer es dem ein oder anderen fällt, die „Heimat“ der letzten sechs Jahre nun zu verlassen. Nach „Rolling in the deep“ durch die Big Band folgten die „Schluss-Worte“ von Ralf Lischka: Humorvoll verglich er seine Rede mit Überraschungs-Eiern, diese wurden im Anschluss ins Publikum geworfen: Mit Spiel (Wortspiele), Spaß (ein lustiges Märchen für die Schüler folgte, wobei im Märchen natürlich alles gut ausgeht so wie bei den Abschluss-Schülern) und Spannung endete der Abend: Was mit Spannung gemeint war, wurde ganz am Ende aufgelöst: Der Leitende Direktor, Winfried Malcher, verlässt die Bomhard-Schule in den wohlverdienten Ruhestand und erhielt von Ralf Lischka auch ein Abschlusszeugnis und eine Rose vom Verein der Freunde.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Nach 33 Jahren ist der „Malcherismus“ vorbei - Winfried „Winnie“ Malcher in den Ruhestand verabschiedet

„In den vergangenen fünfzehn Jahren hast Du diese Schule geführt, sie geprägt und auf eine ganz besondere Art und Weise weiterentwickelt, wie nur Du es konntest“, fasste Dr. Fred Zeller,

Vorstandsvorsitzender der Bomhard-Stiftung bei der Verabschiedung des Leitenden Direktor Winfried Malcher treffend zusammen. Fünfzehn Jahre füllte Malcher dieses Amt aus, doch an der Schule selbst war er etwa sein halbes Leben, nämlich 33 Jahre lang. Die Prägung werde bleiben, meinte Dr. Fred Zeller mit Blick auf beinahe 33 Jahre „Malcherismus“ an der Bomhardschule. 1986 sei Malcher an die Schule gekommen. Schon in diesem Jahr sei er von den Schülern des Gymnasiums zum Vertrauenslehrer gewählt worden. Das findet Zeller insofern erstaunlich, weil ein Lehrer sich das Vertrauen seiner Schüler in der Regel erst erarbeiten müsse. „Deine unvergleichliche Art, auf Menschen zuzugehen und sie anzunehmen, führt dazu, dass Dir Türen auffliegen, für deren Öffnung andere Jahre brauchen - und für die manche niemals den richtigen Schlüssel finden“, sagte Zeller in seiner Laudatio. Malcher sei auf Augenhöhe auf die Schülerinnen und Schüler zugegangen, sie hätten sich ernst genommen und verstanden gefühlt. Das sei nicht leicht, wenn man trotzdem respektiert werden wolle und aufgrund seines Amtes respektiert werden müsse. Viele Erwachsene täten sich schwer damit, wie mit den Jugendlichen umgegangen werden soll, die neuerdings statt zur Schule am Freitag auf die Klimademo gingen. „Einer wie Du, Winfried, kann uns allen Vorbild sein, wie wir dieses Engagement aufnehmen und letztlich für uns alle in gute Bahnen lenken können.“ Der Weg Malchers in Richtung Schulleitung habe im Sommer 2007 mit der Übernahme der Verantwortung für das Internat begonnen. Als zu Jahresbeginn 2014 bekannt geworden sei, dass Dr. Thomas Kellner Schule und Stiftung verlassen würde, sei Malcher sofort einer der Favoriten für seine Nachfolge gewesen. Drei wichtige Kriterien hätten für ihn gesprochen: Malcher sei ein Mann der Veränderung und des Fortschritts, ein Mann des Ausgleichs und der Versöhnung und ein Botschafter und Diplomat par excellence. Denn die Außenwahrnehmung der Schule sei zum Zeitpunkt seiner Amtsübernahme verbesserungsfähig, um nicht zu sagen verbesserungsbedürftig, gewesen. Alle Eigenschaften habe er für die Schule eingesetzt. Als kleines Zeichen der Anerkennung gab es im Namen der Stiftung das geschmiedete Bomhard-Kreuz für Malcher.

Regionalbischöfin und Stiftungsratsvorsitzende Gisela Bornowski entpflichtete Winfried Malcher offiziell von seinen Aufgaben. Die Früchte seines Wirkens, oft auch im Verborgenen, könnten wahrgenommen werden. Bornowski skizzierte Malchers Lebenslauf vom Abitur am Steller-Gymnasium in Bad Windsheim, dem Studium der Theologie in Erlangen und Marburg, dem Vikariat in St. Lorenz in Nürnberg beim späteren

Regionalbischof Christian Schmidt über die Ordination 1984 bis zum Eintritt in die Bomhardschule 1986 als Religionslehrer und Internatsseelsorger. „Du hast der Bomhardschule ein menschenfreundliches Gesicht gegeben“, dankte ihm die Regionalbischöfin. Er habe ein großes Herz für Kinder, dafür gesorgt, dass der Religionsunterricht ein besonders beliebtes Fach geworden sei, und das Internat zu einem zweiten Zuhause gemacht.

Worte des Dankes sprachen Dr. Bernhard Petry von der Schulstiftung, Landrat Helmut Weiß, Landtagsabgeordneter Hans Herold, Bürgermeister Wolfgang Lampe, Valéria Veizer (Schulleiterin der Partnerschule Aszód, Ungarn) und Christian Keil von der Mitarbeitervertretung. Beste Noten stellten Malcher der Elternbeirat und die Schülermitverantwortung in Theaterstücken aus.

Musikalisch dankten die Klassen 6a und b des Gymnasiums begleitet von Peter Pretzer, der Tenor Jan Kobow, Josefine Reichenwallner und Aimée Thomas (beide Q11) sowie Direktorium, Verwaltung und Internat mit dem Song „Winnie“.

Der so gelobte „Winnie“ nannte dann seinen Beruf auch eine Berufung. Nie habe er nur von Ferien zu Ferien gedacht, denn sonst wäre er wieder als Gemeindepfarrer zurück gegangen. Das, was er der Bomhardschule gegeben habe, habe er doppelt und dreifach zurückerhalten. Gefragt nach seinen schönsten Erlebnisse, muss er erst nachdenken. Kommt dann auf das Internat zu sprechen. Freude und Dankbarkeit erfüllten ihn, dass er Schüler aus schwierigsten Verhältnissen bis zum erfolgreichen Abschluss habe begleiten dürfen.

Malcher wird neben seinem Engagement für den Erhalt von Schloss Seehaus (Markt Nordheim) im nächsten Schuljahr noch weiterhin Unterrichtsstunden geben. Allerdings einen Leitenden Direktor werde es dann nicht mehr geben. Alfred Lockl (Gymnasium), Ralf Lischka (Realschule), Philipp Specht (Fachoberschule) bilden zusammen mit Verena Metz die Schulleitung.

Text und Fotos:Gerhard Krämer



Bürgermeister Wolfgang Lampe überreicht Winfried Malcher ein Geschenk der Stadt Uffenheim.



Stehenden Beifall gab es am Schluss der Verabschiedung für Winfried Malcher.



Verabschiedung: (von links) Dr. Fred Zeller (Vorsitzender des Stiftungsvorstands), Regionalbischöfin Gisela Bornowski (Stiftungsratsvorsitzende), Schulleiter Winfried Malcher, der neue Schulleiter des Gymnasiums Alfred Lockl und Dekan Karl-Uwe Rasp (stellvertretender Stiftungsvorstand).

Vorbildliche Debatten-Runde im Atrium

In der vorletzten Schulwoche begrüßt Schülersprecher und Leiter der Debatten-AG (eine AG der Schülermitverantwortung der Schule) Andre Lampert (10 a R) eine etwa einstündige Podiumsdiskussion mit dem Thema „Wahlen ab 16“. Nach einer kurzen Einführung stellte dieser dar, dass es das große Ziel ist, fair und offen miteinander zu diskutieren und es ihm bei der Gründung der AG vor allem darum ging, wieder zu lernen, richtig zu diskutieren und sich nicht nur „Meinungen an den Kopf zu werfen“. Die vier Schülerinnen bereiteten für diese Diskussion „Pro“ und „Contra“ vor und wurden erst kurz vor der Veranstaltung von Andre Lampert einer Meinung zugelost. Sie wusste also nicht im Voraus schon, ob sie nun dafür oder dagegen sind. Jule (7 c R) und Nina (7 a G) wurden mit der Befürwortung des Wählens ab 16 Jahren beauftragt, Lena und Katharina (beide 7 a G) nahmen die Kontra-Position ein.

Es entstand eine muntere Diskussion, die sich stets daran hielt, sich aussprechen zu lassen und nicht persönlich zu werden – dadurch entstand eine vorbildliche Debatte, wie sie nicht immer im Bundestag zu finden ist. So hörten die anwesenden Klassenkameraden aus den 7. Klassen der Realschule und des Gymnasiums aufmerksam zu und beteiligten sich rege in der anschließenden Fragerunde. Es wurde deutlich, dass die Jugend ernstgenommen werden will und Veränderungen bewegen möchte, sie will Verantwortung und nimmt diese auch wahr, wie man an den laufenden „Fridays for Future“-Demos sieht.

Insgesamt sprachen sich die meisten anwesenden Jugendlichen für ein Herabsenken des Wahlalters auf 16 aus, allerdings müsse in den Schulen dementsprechend mehr Zeit während des Unterrichts für politische Bildung investiert werden. Nur so könne man Wahlen nach „Laune“ oder momentaner „Stimmungsmache“ verhindern, denn die Jugendlichen befinden sich noch immer in der Pubertät und sind gerade in diesem Alter empfänglich für Manipulationen.

Text u. Bild: Alexander Hetzer und die SMV



Über 8.000 Euro für guten Zweck erlaufen

Ende Juli fiel der vom leitenden Direktor, OstD Winfried Malcher, durch einen platzenden Luftballon abgegebene Startschuss zum ersten Spendenlauf an der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim. Sogleich machten sich ca. 680 Schülerinnen und Schüler aus 30 Klassen von Gymnasium und Realschule sowie zwei Lehrkräfte auf den etwa 1,2 Kilometer langen Rundkurs, um die von Eltern, Großeltern und vielen weiteren Spendern im Vorfeld zugesicherten Geldbeträge in möglichst vielen Runden zu erlaufen. Der Weg führte die Läuferinnen und Läufer vom Innenhof der Schule startend über den Mehrzweckplatz unterhalb des Hainbaches, am Freibad vorbei, den Amtsgartenweg entlang und schließlich über den Hainbachweg zurück auf das Schulgelände. Dort warteten bereits zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule sowie der Q 11, um in die Laufkarten ihrer fleißigen Mitschüler ein Loch zu stanzen – eines für jede absolvierte Runde. Die Geschwindigkeit spielte dabei keine Rolle.

Während es einige Schüler bei den warmen Temperaturen eher gemächlich angehen und die tolle Stimmung auf der Strecke im Schrittempo genossen, drehten andere im hohen Tempo eine Runde nach der anderen und demonstrierten dabei beeindruckendes Ausdauervermögen. Am Ende des Vormittages kamen so insgesamt 3838 Runden zusammen, umgerechnet also ca. 4600 Kilometer. Das entspricht der Strecke von Uffenheim bis nach Kairo. Die Schülerinnen und Schüler sammelten auf diesem Weg Spenden in Höhe von über 8000,- Euro. Das Geld kommt zu einer Hälfte ihren Mitschülern der Partnerschule in Monduli im Norden Tansanias zugute. Die andere Hälfte fließt über den Elternbeirat und den Verein der Freunde der Christian-von-Bomhard-Schule-Uffenheim e. V. direkt an die Bomhard-Schüler zurück, sodass diese sogar selbst von ihrer Laufstärke profitieren.

Text und Fotos: Henning Braunsdorf



Wechsel bei AOK für C.-v.-B.-Schule

In der zweiten Juliwoche durften die 9. Klassen der Realschule am Bewerbungstraining der AOK teilnehmen. Zu Beginn der vierstündigen Veranstaltung gab Frau Brunhilde Singenstreu (links) wertvolle Tipps zu den Themen „Bewerbungen schreiben“ und „Ausbildungsstellen finden“. Anschließend bearbeiteten die Jugendlichen einen Einstellungstest in einer fest vorgegebenen Zeit, um den Druck bei einem echten Test nachempfinden zu können, und verbesserten diesen anschließend zusammen. Gegen Ende des Bewerbungstrainings wurde es kreativ – die Schülerinnen und Schüler erstellten Plakate über ihre eigene Person und präsentierten diese anschließend vor ihren Mitschülern. Die Schule bedankt sich ganz herzlich bei Frau Singenstreu für die tolle Unterstützung und Betreuung der 9. Klassen in den letzten Jahren und freut sich auf die Zusammenarbeit mit ihrer Nachfolgerin, Frau Kretschmer (rechts). Im Direktorat bedankte der Abteilungsleiter der Realschule, Ralf Lischka, sich bei Frau Singenstreu für ihr Engagement in der Bomhard-Schule und wünschte zudem Frau Kretschmer viel Erfolg bei der Nachfolge.

Die zuständige Lehrerin für den Bereich „Berufsfindung“ an der C.-v.-B.-Schule, Alexandra Wirth, überreichte ein kleines Geschenk der Schule, doch auch Frau Singenstreu hatte ein paar Leckereien und Kaffee für das Lehrerzimmer als Dank für die gute Zusammenarbeit dabei.

Text u. Bild: Alexandra Wirth



„Wasser marsch“ - Freiwillige Feuerwehr Uffenheim „kühlte“ Drittklässler ab



„Wie viele Liter Löschwasser fließen in einer Minute durch das Strahlrohr?“ - das war nur eine der zahlreichen Fragen, die die Kinder der Grundschule Uffenheim beim Besuch der

Uffenheimer Feuerwehr stellten und die von den Feuerwehrleuten Dietmar Braun, Philipp Dreßlein, Sven Köhler und Michael Lorenz geduldig und kompetent beantwortet wurden. Diese hatten sich am Dienstagvormittag Zeit genommen, um den Drittklässlern Themen wie die Aufgaben eines Feuerwehrmanns, die Ausrüstung der Feuerwehr aber auch das richtige Verhalten bei einem Brand und das Absetzen eines Notrufs zu besprechen. Dazu kamen sie mit einem Drehleiterfahrzeug, einem Rüstwagen sowie einem Hilfeleistungslöschfahrzeug auf den Pausenhof der Grundschule gefahren. Klassenweise wurden den Schülern die Fahrzeuge, in denen eine Vielzahl verschiedenster Werkzeuge, Schläuche, Pumpen und Hilfsmittel zum Retten und Bergen bereitliegen, vorgestellt. Etwas verwundert waren die Drittklässler, als sie eine Festzeltgarnitur auf dem Rüstwagen entdeckten. wurde ihnen erklärt, dass diese vor allem von den Atemschutzträgern zum Umziehen, aber auch zum Ausruhen bei besonders anstrengenden Einsätzen, benötigt wird. Eindrucksvoll war die Vorführung von Spreizer und Metallschere, mit denen bei Unfällen eingeklemmte Personen aus Autos befreit werden können.

So anschaulich wie lehrreich war der Versuch, einen Fettbrand mit Wasser zu löschen. Will man dies nämlich tun, erreicht man genau das Gegenteil: Fett und Wasser mischen sich nicht, das Wasser verdampft und der entstehende Wasserdampf reißt feine Fetttropfchen mit sich, diese entzünden sich und eine gewaltige Stichflamme schießt in die Höhe. Sehr erschreckt wichen Schüler wie Lehrkräfte einen großen Schritt zurück. Herr Lorenz erklärte den Schülern anschließend, dass ein solcher Brand am besten durch das Auflegen eines Deckels, einer Brandschutzdecke oder mit Hilfe eines Schaumlöschers gelöscht werden kann.

Neben der Vorstellung der Ausrüstung und dem Löschen des Fettbrandes, hatten die Feuerwehrleute noch weitere tolle Aktionen für die Drittklässler parat. Besonderen Spaß hatten die Grundschüler beim Spritzen mit dem Strahlrohr. Klar, dass dies bei den hochsommerlichen Temperaturen von den Kindern vor allem zum Abkühlen und Erfrischen genutzt wurde! Hoch hinaus ging es mit der Drehleiter. Diese wurde so weit ausgefahren, dass die Schüler das ganze Schulgelände überblicken konnten.

So manchem wurde es in zehn Metern Höhe dann doch etwas mulmig zumute. Eine kleine Rundfahrt mit Blaulicht und Martinshorn rundete diesen tollen und außergewöhnlichen Schultag ab.

Text und Fotos: Katja Huggenberger



Verabschiedung unseres Bufdis Moritz Höher



„Einfach spitze, dass du da warst“ sangen die Kinder zur Verabschiedung unseres Bufdis Moritz Höher. Er war eine tolle Unterstützung im gesamten Schulbetrieb. Dieses praktische Jahr an der Grundschule hat in ihm die Entscheidung reifen lassen, ab Oktober ein Lehramtsstudium für Grundschule in Würzburg zu

beginnen. Dafür wünschen wir ihm alles Gute und wir freuen uns schon auf einen zukünftigen Kollegen!

Gudrun Hartl



Foto: Gudrun Hartl

Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



Unsere Übernachtung in der Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

Nun dauert es nicht mehr lange und das Kindergartenjahr ist vorbei. Zwei Kinder der Kindertagesstätte „Am Obstgarten“ kommen dieses Jahr in die Schule. Um es nochmal richtig krachen zu lassen, fand am Freitag, den 02.08.2019, unsere Vorschulkindernübernachtung statt.

Die beiden Jungs wurden bereits um 14.00 Uhr abgeholt, um sich Zuhause noch eine kleine Pause zu gönnen. Um 18.00 Uhr ging es dann wieder zurück in den Kindergarten. Was die beiden dort erwartete, wussten sie noch nicht. Herzlich begrüßt wurden sie von der Erzieherin Selina und der SPS1 Praktikantin Annabell.

„Ganz aufgeregt warteten wir was nun passiert. Endlich ging es los. Unser erster Punkt auf der Tagesordnung war uns zu überlegen, was wir gerne zu Abend essen wollten. Die Auswahl ließ uns nicht leicht. Spaghetti? Pizza? Oder doch etwas Anderes? Doch letztendlich viel das Ergebnis einstimmig auf selbstgemachte Hamburger.

Um diese nun machen zu können, mussten wir natürlich erst einkaufen gehen. Dafür brauchen wir einen Einkaufszettel. Also mal überlegen was wir alles brauchen? Brötchen, Hackfleisch, Tomaten, Gurke, Käse, Salat, Ketchup uvm. Alles wurde auf die Einkaufsliste geschrieben.

Also gut, nun konnte es losgehen. Schuhe an, nochmal auf Toilette, Türe auf und dann.... oh nein... es regnete in Strömen. Na, bis wir da am Einkaufsladen ankommen, sind wir klitsche nass. Was nun?

Ok, wir hoffen, dass es bald wieder aufhört zu regnen, deswegen haben wir beschlossen erstmal unsere Nachtlager aufzubauen. Aus unseren Stoffbausteinen, Matten, unseren mitgebrachten Decken und Kissen bauten wir uns in unserer Turnhalle ein gemütliches Plätzchen, um später die Nacht dort zu verbringen.

Als wir fertig waren hat es aufgehört zu regnen, also konnte es endlich losgehen. Zusammen liefen wir zur nächsten Einkaufsmöglichkeit, wir waren sehr aufgeregt und rannten deshalb auch ein Stück.

Im Supermarkt angekommen, holten wir uns einen Waagen und packten alles hinein, was auf unserer Einkaufsliste stand. An der Kasse packten wir dann alles auf das Band und warteten bis wir an der Reihe waren. Auch das Zahlen durften wir übernehmen. Alles in unsere Rucksäcke gepackt, ging es zurück zum Kindergarten.

Zurück im Kindergarten angekommen mussten wir erstmal alles auspacken. Dann ging es los mit der Essenzubereitung. Gemeinsam schnitten wir Gurken, Tomaten, wuschen den Salat, während sich Selina um das Fleisch kümmerte. Unsere Bäuche hatten schon ganz schön Hunger und wir waren froh als alles fertig war. Gemeinsam haben wir dann gegessen, jeder konnte sich seinen Burger so belegen, wie er es am liebsten mag. Das war toll.

Während Annabell und Selina dann die Küche aufräumten, durften wir ein bisschen in die Turnhalle spielen gehen, bevor wir uns zu einer Nachtwanderung aufmachten. Jeder schnappte sich eine Taschenlampe und los ging es.

Da es schon richtig, richtig dunkel draußen war, war es schon ein bisschen gruselig. Wir sahen Katzen über den Weg laufen, Fledermäuse am Himmel und viele komische Geräusche waren auch zu hören. Wir waren froh, als wir wieder im Kindergarten angekommen sind.

Bevor wir zu Bett gingen, machten wir uns fertig, Schlafanzug an, Zähne putzen und dann ab in die Falle, wo uns Selina noch eine Gruselgeschichte vorlas. Es war ein toller Abend, vor Erschöpfung sind wir dann auch gleich eingeschlafen.

Um 8.00 Uhr, am Samstagmorgen, hatten wir ausgeschlafen. Einmal kurz strecken und weiter ging es. Wir zogen uns an, putzten unsere Zähne und deckten dann den Tisch. Annabell holte frische Brötchen und Selina gab uns alles, aus dem Kühlschrank, was wir für ein Frühstück brauchten. Unsere Eltern kamen auch gleich und dann gab es für alle zusammen ein leckeres Frühstück.

Auch unsere Geschwister waren dabei und freuten sich uns wieder zu sehen. Auch wenn sie es nicht zugeben möchten, wir glaube sie haben uns vermisst. Das Frühstück war lecker, es war alles da, was man sich wünschen konnte und mit Mama und Papa an unserer Seite schmeckte es doch gleich doppelt lecker.

So lange haben wir uns auf die Vorschulkindernübernachtung gefreut und jetzt ist sie schon wieder vorbei. Bald sind wir Schulkinder, aber an diesen Abend werden wir noch lange zurückdenken. In zwei Jahren sind dann unsere kleinen Brüder an der Reihe und wir hoffe auch sie werden einen ganz tollen Abend hier verbringen.“

(Raul + Ahmed)



Fotos: KiTa „Am Obstgarten“

Ev. Kita St. Johannis



Vater-Kind-Zelten

Seit über 15 Jahren ist es ein Höhepunkt im Ablauf des Kindergartenjahres und die Kinder fiebern ihm schon wochenlang entgegen: Dem Vater-Kind-Zelten.

Mit Papa im Zelt übernachten, spannende Spiele miteinander machen, Lagerfeuerromantik bis spät in die Nacht - das lässt Kinderherzen höher schlagen.



Die Beteiligung am Vater-Kind-Zelten ist ungebrochen - heuer beteiligten sich mehr als 40 Kinder mit ihren Vätern daran. Am Freitagnachmittag gab es eine lustige Olympiade auf dem Uffenheimer Sportplatz, Spiele und Beschäftigungsangebote im Kindergartenhof und das schon obligatorische Eisessen. Am Samstagfrüh wurde das Vater-Kind-Zelten mit einem gemeinsamen Frühstück abgeschlossen, zu dem dann auch Mütter, Geschwister und das Kindergartenteam kommen durften.

Dass die Veranstaltung so gut ankommt, ist dem Vorbereitungsteam, das aus jeweils 3-4 Vätern besteht, zu verdanken. Schon Wochen vorher treffen sie sich zur Organisation, legen ein Rahmenthema fest, überlegen Spiele und Programmpunkte, wählen aus, ob gegrillt oder einfach mal nur Pizza geholt wird und machen den „Zelt-Belegungsplan“ für unsere Wiese.



Und da Kindergartenväter von Natur aus alle paar Jahre wechseln, sind immer erfahrene Väter und neue Väter gleichzeitig im Vorbereitungsteam. So können die einen langsam in die Materie hineinwachsen, während die anderen bald ausscheiden.

Einer, der seit sechs Jahren federführend mit dabei war, ist Harald Gräbner (auf dem Foto rechts zu sehen). Für ihn war es heuer das letzte Vater-Kind-Zelten, denn sein zweites Kind kommt in die Schule. Wir - gemeinsam mit allen Vätern und Kindern - danken Harald Gräbner nicht nur für den unermüdlichen Einsatz, den praktischen Sachverstand und die phantasievollen Ideen, die er in das Vater-Kind-Zelten all die Jahre eingebracht hat, sondern auch für die Freude und Begeisterung, die er selbst dabei hatte und mit der er die Kinder und Väter angesteckt hat. „Der Käpt'n geht von Bord...“ könnte man sagen. Aber er hinterlässt eine Mannschaft, die das Ganze in bewährter Form weiterführen wird.

Text und Fotos: Gudrun Trabert

Evang. Kita Karoline Kolb



Zurückblickend liegt ein aufregendes Kitajahr hinter uns mit gut organisierten Veranstaltungen, dem Tagesbetrieb mit vielseitigen pädagogischen Angeboten, vielen Elterngesprächen sowie einer riesen großen Portion Feinfühligkeit um die Bedürfnisse der Kinder wahrzunehmen. Beim gemeinsamen Kita-Abschlussessen haben wir uns bewusst Zeit genommen, um auf das Kitajahr zurückzublicken.



Gemeinsamer Kitajahres-Abschluss der Mitarbeiter.



Eine Überraschung für die tolle Arbeit der Erzieherinnen.

Als Kitaleitung war mir besonders wichtig den wunderbaren, hochengagierten und flexiblen 30 Mitarbeitern (26 pädagogische Mitarbeiterinnen, 3 Reinigungskräfte und 1 Hausmeister) in unserer Kita Karoline Kolb einen Dank auszusprechen.

Jeder in unserer Kita ist wertvoll mit den unterschiedlichen Stärken und Eigenschaften gemäß unseres Leitsatzes „Hand in Hand - Vielfalt macht fürs Leben stark“. Es freut mich sehr, wie sich jeder einzelne Mitarbeiter für das Wohl der Kinder einsetzt und auch dem größten Arbeitsanfall gewachsen ist. Neben toll ausgestatteten Räumen und ansprechenden Materialien ist das allerwichtigste, für die Qualität einer Kita, die Mitarbeiter. Ich bin sehr dankbar und stolz, dass wir in unserem Team gemeinsam vor allem ein Ziel haben - jedes Kind mit seinen Eltern optimal und individuell in der Entwicklung zu begleiten. Symbolisch gab es für jeden Mitarbeiter eine langstielige Rose um die Dankbarkeit einem jeden gegenüber auszudrücken. Eine besondere Wertschätzung ist es, wenn auch die Eltern die hervorragende Arbeit unserer pädagogischen Mitarbeiter sehen und diesen Dank ausdrücken wie z.B. mit einem sehr leckeren Kuchen.

Wir freuen uns nun alle auf die Kita-Sommerferien, damit wir danach wieder gestärkt, mit viel Energie und abwechslungsreichen Ideen ins neue Kitajahr starten.

Sonja Markert

Evang. - Luth. Kindergarten Pustelblume Welhausen



„Wenn die Kinder klein sind, gib ihnen Wurzeln, wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel“
Im Kindergarten, da fangen alle mal als kleine Leute an und wenn sie groß sind fragen sie sich irgendwann... Wie nur die Zeit so schnell vergehen kann.

Wir verabschieden unsere diesjährigen Vorschulkinder wieder mit einem lachenden und einem weinenden Auge und schicken sie in ihr neues „Abenteuer“ Schule.

Im September begrüßen wir auch schon die neuen Kindergartenkinder in unserem Kreis.

Wie jedes Jahr müssen dann die neuen Gruppenstrukturen erst einmal erkundet werden. Altbekanntes muss wieder gefunden werden und Neues erst kennen gelernt werden. Das ist nicht immer ganz einfach und braucht vor allem Zeit.

Das Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu - Wir möchten nochmal unsere schönen Momente Revue passieren lassen:

Mo. 08.10.18 Erntedankfeier

Fr. 09.11.18 Laternenumzug in Wallmersbach

Fr. 21.12.18 Weihnachtsfeier

Di. 19.02.19 Besuch von der Zahnärztin

Mo. 04.03.19 Faschingsfeier

Mo. 25.03.19 Die Umweltclownin

Mittwoch März - Mai Opa und Oma Besuchs-Monate

Mo. 08.04.19 Ausflug nach Rothenburg in die Konditorei (Kiga Mama lädt ein)

Do. 18.04.19 Osterbrunch

Fr. 10.05.19 Muttertags-Feier mit einem Brunch

Mo. 27.05. - Mi. 29.05. Vatertags-Woche - Kreative Handwerker- Wir bauen Matschküchen

Mai - Juni Projektarbeit: Erneuerung unseres Gartenhäuschens „Villa Kunterbunt“

So. 07.07.19 Pfarrgartenfest & Kindergartenfest in Wallmersbach

Di. 09.07.19 Ganztägiger Kindergartenausflug in den Tierpark Bad Mergentheim

Mi. 10.07.19 Wanderung nach Wallmersbach - Familie Schmidt lädt uns auf ihren Hof ein

Do. 11.07.19 Ausflug zur Feuerwehr nach Uffenheim

Do. 25.07.19 Vorschulausflug ins Playmobilland

Do. 01.08.19 Abschlussgottesdienst und Rausschmiss der Vorschulkinder

Fr. 02.08.19 Erlebnisabend für die Vorschulkinder

Corinna Bauer



Abschlussausflug im Tierpark Bad Mergentheim

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Montag - Freitag 9 - 12 Uhr

In den Ferien ist unser Büro nur vormittags besetzt!

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp, Tel.: 09842/93680,
Fax: 09842/936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg, Tel.: 09842/8619,
Fax: 09842/952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de

Vikar Thomas Kelting, Tel. 09842/4099955,
E-Mail: thomas.kelting@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber,
Tel.: 09339/9899997, E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grothuß,
Tel.: 09842/9361770, E-Mail: agnes.grothuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz,
Tel.: 09842/438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Die neue **Jugendgruppe** unter der Leitung von Stephan Münch macht Sommerpause.

Mittwoch, 14. August 2019

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, Haus der Kirche, Kontakt: Martina Haberl, Tel. 0176/82564701

Donnerstag, 15. August 2019

Es entfallen die Andachten im Haus der Betreuung und Pflege, im Gerlach-von-Hohenlohe Stift und im Betreuten Wohnen

Freitag, 16. August 2019

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Sonnenberg

Sonntag, 18. August 2019

09:30 Uhr **Gottesdienst in der Spitalkirche**, Pfarrerin Sonnenberg

10:30 Uhr **Taufgottesdienst Spitalkirche**, Pfarrerin Sonnenberg

Mittwoch, 21. August 2019

09:30 Uhr **Krabbelgruppe** für Eltern mit Kindern bis 3 Jahren, Haus der Kirche, Kontakt: Martina Haberl, Tel. 0176/82564701

Donnerstag, 22. August 2019

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Pfarrerin Schiller

16:00 Uhr **Andacht im Haus der Betreuung und Pflege**, Pfarrerin Schiller

Freitag, 23. August 2019

19:30 Uhr **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Pfarrerin Schiller

Sonntag, 25. August 2019

09:30 Uhr **Gottesdienst**, Stadtkirche, Lektorin Veit

Donnerstag, 29. August 2019

15:00 Uhr **Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift**, Vikar Kelting

Freitag, 30. August 2019

19:30 Uhr letzte **Wochenschlussandacht**, Jobstkapelle, Vikar Kelting

11. So n. Trinitatis, 1. September 2019

09:30 Uhr **Fest-Gottesdienst zur Stadtkirchweih**, Stadtkirche, Dekan Rasp

Landeskirchliche Gemeinschaft**Freitag, 16.08.**

20.00 Uhr **cjb**

Sonntag, 18. August 2019

10:30 Uhr **Gottesdienst** (G. Brendel, Bad Windsheim)

Mittwoch, 21. August 2019

20.00 Uhr **Hauskreistreffen** Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 23. August 2019

20.00 Uhr **cjb**

Sonntag, 25. August 2019

10:30 Uhr **Gottesdienst** (K. Köhler)

18.00 Uhr **Männerstammtisch** grillt

Mittwoch, 28. August 2019

20.00 Uhr **Hauskreistreffen** Verantwortlich: Jutta Lenhart, Tel. 2213

Freitag, 30. August 2019

20.00 Uhr **cjb**

Katholische Kirchennachrichten**Fr. 16.08.**

18:00 Uhr Hl. Messe mit Kräuterweihe

So. 18.08.

10:30 Uhr Hl. Messe

Fr. 23.08.

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

So. 25.08.

10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

19:15 Uhr Musikalischer Wochenbeginn

„Geistliche Lieder und Lieder im Volkston“

Mi. 28.08.

15:00 Uhr Wort Gottes Feier, Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Fr. 30.08.

17:30 Uhr Rosenkranz

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an

herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de

„WETTEN DASS..?“ beim Dekanats-Ministranten-Tag 2019**Ministranten bauen 3,30 Meter hohen Turm und gewinnen Wette gegen Dekan Neumeier**

Zum Dekanats-Ministranten-Tag am 20.07.2019 im katholischen Pfarrzentrum in Neustadt/Aisch hatte der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Dekanat Neustadt/Aisch eingeladen und dafür eine pfiffige Wette zwischen Dekan Gerd-Richard Neumeier und den Ministrantinnen und Ministranten eingefädelt.

„Wetten, dass ihr es nicht schafft, im Laufe des heutigen Ministrantentages genug kleine Holzklötzchen zu erspielen und daraus bis 16 Uhr einen drei Meter hohen Turm aufzubauen.“ Mit diesen Worten begrüßte Dekan Gerd-Richard Neumeier alle teilnehmenden Minis als die ersten Formalitäten und Bastelarbeiten erledigt waren. Die Ministrantinnen und Ministranten aus Dornheim, Markt Erlbach, Neustadt/Aisch, Scheinfeld und Uehlfeld stellten sich dieser Herausforderung und sammelten bis zum Nachmittag mit Eifer und Begeisterung bei verschiedenen Aktivitäten rund 8.000 Holzklötzchen. Am Vormittag beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen auf experimentelle Weise mit dem Gleichnis vom Mann, der sein Haus auf Sand bzw. auf Fels gebaut hat. In weiteren Workshops wurden Mini-Leinwände bemalt, die zu einem Kreuz für Sakristei oder Ministrantenraum in der Heimatpfarrei verschraubt wurden, Elemente für den Gottesdienst gestaltet. Gestärkt durch ein leckeres Mittagessen suchten die Messdiener in der Mittagspause Holzklötzchen im Pfarrgarten. Zur Ministranten-Olympiade am Nachmittag trafen sich immer zwei Pfarrei-Teams, um eine für Ministranten typische Aufgabe im Wettstreit gegeneinander oder als Team gemeinsam zu meistern und erspielten noch mal richtig viele Holzklötzchen.

Gegen 15 Uhr gab es eine kurze Test-Bauphase. Dann wurden alle Kisten mit den Holzklötzchen in die Kirche getragen und das große Bauen begann. Dekan Gerd-Richard Neumeier beobachtete die Bauarbeiten und nahm kurz vor 16 Uhr Maß. Fünf Türme mit 69 cm, 88 cm, 80 cm, 81 cm und 79 cm Höhe, also insgesamt 3,97 Meter Turm - allerdings noch in Einzelteilen - waren das Ergebnis. Den Zeitdruck im Nacken - um 16 Uhr musste der Drei-Meter-Turm stehen - wagten die Organisatoren nicht, die Statik zu sehr auf die Probe zu stellen. So entschied man sich kurzerhand für einen Zwillingsturm. Mit vereinten Kräften und viel Daumen drücken wurden zweieinhalb Türme übereinandergestapelt und mit dem höchsten Luftballonturm aus dem Workshop vom Vormittag gekrönt. Nun wurde gemessen. Die erreichte Turmhöhe von 3,30 Meter und einen zweiten Holzklötzchen-Turm fast ebenso hoch daneben kommentierte Dekan Gerd-Richard Neumeier mit den Worten: „Okay, ihr habt die Wette gewonnen. Aber ich fordere Revanche.“ Nun war ein Jubel zu hören, der erst wieder verebbte, als der Wettstrate für die verlorene Wette Eis für alle Ministranten und Mitarbeiterinnen spendierte. „Haut richtig rein und lasst euch das Eis schmecken.“



Ihr habt es euch verdient.“ Erfrischt von riesigen Eisbechern schlüpften die Ministrantinnen und Ministranten in ihre Messgewänder und zogen in die Kirche St. Johannes ein. Dort feierten sie zum Abschluss des aufregenden Tages Gottesdienst, der von Pfarrer Daniel Bittel zelebriert und von der Band „Major 7“ aus Emskirchen musikalisch gestaltet wurde. Pfarrer Daniel Bittel bedankte sich offiziell im Namen von Dekan Gerd-Richard Neumeier bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die originale Idee und die Organisation des Dekanats-Ministranten-Tages und bei den Ministrantinnen und Ministranten fürs dabei sein und mitmachen und für ihren wertvollen Dienst in ihren Heimatgemeinden.

Text und Foto: Tanja Saemann

Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Sommer im Schwarzwald
sich einfach
wohlfühlen...

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH**

- Möbel nach Maß
- Fenster und Türen
- Innenausbau

VERSTÄRKUNG GESUCHT!
Wir suchen ab sofort
eine/n Schreiner/in!
Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!

Tel: 093 31 / 804625

**Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de**

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

LW-flyerdruck.de

Vereinsnachrichten

Einladung zum Kirchweih-Bürger- und Mannschaftsschießen

Zur Kirchweih 2019 in Uffenheim

Schießtage:

23.08.2019 von 19.00 - 22.00 Uhr (nur Mannschaftsschießen)
 31.08.2019 von 14.00 - 17.00 Uhr
 01.09.2019 von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr

Bürgerschießen:

Für alle Bürger
 Einlagen incl. Versicherung und Munition:
 Luftgewehr 3 Schuss 1,50€
 Mindestalter 12 Jahre, in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
 Kleinkalibergewehr 5 Schuss 3,00€
 Mindestalter 18 Jahre

Mannschaftsschießen: Für Vereine, Firmen, Stammtische etc.
 Eine Mannschaft muss mindestens aus 4 Schützen bestehen!
 Einlagen incl. Versicherung und Munition:

Mannschaftsschiessen 10 Schuss - 3,00€
 Mindestalter 12 Jahre, in Begleitung eines Erziehungsberechtigten

Zwei Teams wachsen bei Damen 2 zusammen



Jeden Freitag, selbst wenn jetzt Ferien sind, trainieren die Teams der Spielgemeinschaft SG Bad Windsheim/SBUffenheim entweder gemeinsam in der Dreifach-Turnhalle in Bad Windsheim oder die Damen I und II treffen sich in Uffenheim und die Damen III in Bad Windsheim. Die dritte Mannschaft hat zwar die meisten Spielerinnen, da dort auch alle Jugendspielerinnen (egal ob SBU oder TV) gemeldet sind. Doch die zweite Mannschaft, die fast immer gemeinsam mit

der ersten trainiert, wächst allmählich zusammen und das Niveau steigt kontinuierlich. Der Trainer Ralf Lischka (ganz links) freut sich, dass mit einem Kader von ca. 12 - 15 Mädels viel mehr erreicht werden kann, als wenn man - wie vergangene Saison - lediglich zu sechst, siebt oder acht - zum Spieltag fährt. Ziel ist es, mit dem SG-Team gleich in der nächsten Saison 19/20 aus der Bezirksklasse in die BZL aufzusteigen, was angesichts der Trainingsbeteiligung und -qualität durchaus realistisch erscheint.

Text u. Bild: Ralf Lischka



In die Auswertung des Mannschaftsschiessens gelangen die 4 besten Schützen jeder Mannschaft.
 Gewonnen hat die Mannschaft, die die niedrigste Gesamteilerzahl geschossen hat.

In allen Wettbewerben warten attraktive Preise auf Sie!
 Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt!

Die Preisverteilung findet am 01.09.2018 um 16.30 Uhr am Schützenhaus statt!

Gut Schuss und viel Vergnügen wünscht

Ihre KpSG 1604 Uffenheim

DER PREISHAMMER Festwerbung stark reduziert

Paket L	Paket M	Paket S
5000 Flyer 250 Plakate	2500 Flyer 100 Plakate	1000 Flyer 50 Plakate
99€ nur 85€	89€ nur 75€	79€ nur 49€

Weitere Informationen unter www.LW-flyerdruck.de
 Preise gelten bei druckfertigen Daten, die per Onlinebestellung übermittelt werden

www.flyerdruck.de
 09191 72 32 88

Forschungsstelle für fränkische Volksmusik – was machen die da eigentlich?



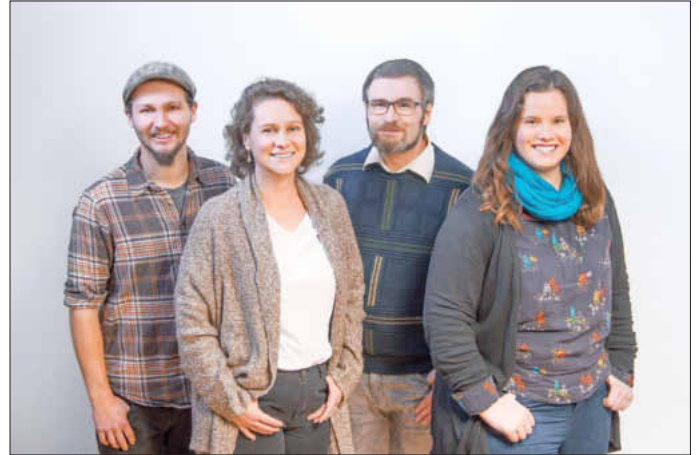
Bestimmt sind alle Uffenheimer*innen schon an der „Alten Post“ vorbei, wohl auch durch das Gebäude gelaufen. Manche von Ihnen fragen sich, was das eigentlich ist, diese Forschungsstelle für fränkische Volksmusik, deren Namen neben der rot-grau gestreiften Eingangstür zu lesen ist. Wer sind diese Leute und was machen die dort im oberen Stockwerk? Einige haben uns schon einmal besucht und wissen, dass bei uns Bücher- und Schallplattenregale, Instrumenten- und Archivschränke sowie unzählige Kartons (sog. „Archivkapseln“) stehen. Wir beherbergen umfangreiche Sammlungen zu Liedern, Instrumentalmusik und Tanz. Wöchentlich kommt Neues hinzu.

Rund 25.000 Bände zählen wir aktuell in unserer Bibliothek: etwa 8.000 Liederbücher, dazu viele Werke zu Instrumenten-, Lied- und Tanzkunde, zu Musikgeschichte, Volkskunde und Musikethnologie. Über 10.000 Schallplatten, mehrere tausend Stunden auf Tonbändern und Musikkassetten sind klingende Zeugnisse fränkischer Gebrauchsmusik seit Ende des 19. Jahrhunderts. Bei handschriftlichen und gedruckten Heften, Stimmbüchern und Noten-

büchern mit Instrumentalmusik (Tanz-, Marsch- und Unterhaltungsmusik) von ca. 1790 bis 1970 zählen wir auch im Notenarchiv mehrere tausend Objekte. Dazu kommen rund 7.500 Bilddokumente in Form von Fotos, Dias, Postkarten und Filmen sowie ca. 700 Musikinstrumente.

All das gilt es nicht nur ordentlich aufzubewahren, sondern auffindbar und für verschiedene Anlässe nutzbar zu machen. Dabei hilft uns unsere Datenbank mit aktuell knapp 465.000 Datensätzen. Unter eindeutigen Signaturen notieren wir darin Buchtitel, Aufsätze, Musiktitel, Tanznamen, Liedtexte und zugehörige Informationen, Inhaltsverzeichnisse, Schlagwörter, Informationen zu Autoren, Komponisten, Interpreten, zu Plattenlabels, Musikverlagen und Instrumentenbauern - alles, was uns interessant und wissenswert erscheint. Außerdem können wir direkt am Computerarbeitsplatz Bilder betrachten, Texte lesen und Musikstücke hören.

Die Erstellung von Lieder- und Notenbüchern, von Aufsätzen oder Vortragsmanuskripten wird dadurch enorm erleichtert. Mit Hilfe unserer Datenbank können wir für Kirchweihburschen Vierzeiler finden, die früher in ihrem Heimatort bekannt waren und nun wieder gesungen werden können.



Das Team der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik: Lukas Wittstatt M.A., Dr. Heidi Christ (Leitung), Christoph Meinel M.A., Merle Greiser M.A. (von links) Foto: Alicia Blake; Bildrechte: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Oder Bilddokumente zur Vereins- und Ortsgeschichte finden, mit denen Sie Chroniken und Festschriften bereichern können. Musikant*innen können wir historische Tondokumente aus ihrer Region oder Notennachlässe zur Verfügung stellen, damit sie danach musizieren können.

Für Volkstanzbegeisterte haben wir Literatur und Informationen zu einzelnen Tänzen und Tanzgelegenheiten. Und Ihnen können wir vielleicht mit dem schon lange gesuchten Lied behilflich sein.

Fast täglich geben wir auf unserer Facebook-Seite facebook.com/volksmusikforschung Einblicke in aktuelle Arbeit, zeigen interessante

Funde oder weisen auf Jubiläen hin. Auch ohne Facebook-Account können Sie diese Beiträge sehen. Außerdem können Sie künftig im Mitteilungsblatt von und über uns lesen.

Sie können sich am Kirchweihsonntag ab 14 Uhr in unseren Räumen umsehen, Christoph Meinel und Lukas Wittstatt beantworten - soweit möglich - Ihre Fragen. Für die diesjährige Kirchweih stellen wir in den Schaufenstern mehrerer Uffenheimer Geschäfte ein paar Exponate aus, die Ihnen noch ein bisschen mehr über unsere Arbeit verraten.

Heidi Christ

AC Uffenheim im ADAC

ADAC

Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.

Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen.

Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brunnlein in Uffenheim statt.

Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

2176

Treffpunkt
Deutschland.de

Urlaub in der Heimat

Die Reisemagazine von LINUS WITTICH.

Klein-
ANZEIGEN

Dachwohnung in Rudolzhofen zu vermieten, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Balkon und Garage. Keine Haustiere. Tel. 09824/1292 ab 19 Uhr

Mit Ihrer Unterstützung können wir viel bewegen.
www.brot-fuer-die-welt.de
Postbank Köln 500 500 500

Buchenweg 5, 97215 Uffenheim
E-Mail: info@autoservice-paul.de Telefon (09842) 85 13

Bosch Car Service Paul
Eine Werkstatt - alle Marken

BOSCH Service Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag	07:30 12:00 12:45 18:00
Samstag	08:00 12:00

Was sonst noch interessiert

Weigenheimer Weinfest

vom 16. - 18. August

Fr. 16.08.:

21.00 Uhr: „Time Travel Party“ Musik 90er 2000er und heute

Sa. 17.08.:

18.00 Uhr: Festbeginn

20.30 Uhr: Weinfesteröffnung durch „Magdalena I.“

21.00 Uhr: „Die Hopferstädter“ machen Stimmungsmusik

So. 18.08.:

10.30 Uhr: Festgottesdienst anschließend Mittagessen

13.00 Uhr: Kaffee und Kuchen;

14.00 Uhr: Es spielen die „Gülchsheimer Musikanten“

19.00 Uhr: Tanz mit „Hans und Harald“



**Physiotherapie
Sabine Sieber**

Krankengymnastik, Manuelle Therapie,
Lymphdrainage, Massage, Fango, Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung: **Telefon 09842 / 9528656**

Sabine Sieber (Physiotherapeutin) | Am Hochholz 9 | Uffenheim



Ab sofort

Physiotherapeut m/w/d

in Teil-/ Vollzeit gesucht

MT, MLD von Vorteil

Bewerbungen bitte an:

physiotherapie.langer-ulsamer@web.de

09335/997080

Anzeigenservice wird bei uns
ganz **G R O S S** geschrieben!

Wir stellen **Zimmerer** m/w/d ein!

Ihr seid geschickt, motiviert und habt Lust auf ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet?

Dann freuen wir uns auf Euere Bewerbung.

Telefonisch oder direkt zu einem Bewerbungsgespräch.



GERD STÖCKLEIN

zimmerei | metallbau | montage

Gerd Stöcklein Zimmerei & Metallbau GmbH

Uttenhofen 11 | 97215 Uffenheim

Tel. 0 98 42 / 95 30 67 0

Mail: info@gerd-stoecklein.de

**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

Foto: 4840097

www.LW-flyerdruck.de

**WITTICH
MEDIENT** **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern
Mobil: 0177 9159865
c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsdienst
Tanja Neudecker
Tel.: 09191 723264

Fax. 09191 723242
t.neudecker@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen

**Brauchen Sie ein 2. Bad?
Unter'm Dach ist Platz!**

Dachausbau jetzt neu erleben

Dachflächensanierung, Gaube, Balkon, Dachum- und Ausbau mit Wärmedämmung, Wohndachfenster und mehr Platz für Bad, Sauna und Hobbyraum

- › Komplettangebot zum Festpreis für alle handwerklichen Leistungen
- › Perfekte Staubabdichtung zu Wohnbereichen
- › Sorgfältiges Auslegen aller Laufzonen
- › Stressfreier Ablauf, kurze Bauzeit
- › Bauleitung für alle Handwerker
- › Pfiffige gestalterische Ideen
- › Schlüsselfertig organisiert

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!

Rufen Sie an: **09842 20177-0**

Steinmetz GmbH

Rudolphofen 38
97215 Uffenheim
Tel: 09842 20177-0
www.einer-alles-sauber.de



Zimmermeister G. Steinmetz

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung? Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-35 / -17
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-13 / -20
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Reklamation bzgl. Verteilung - Blätter A – M - Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	-40 -27
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wittich.de

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

